

Stefan Pinhard

~~☒~~ unabhängig
~~☒~~ kompetent
~~☒~~ bürgernah

... damit sich
wirklich was
ändert

Liebe Schwalmstädterinnen und Schwalmstädter,
liebe Wählerinnen und Wähler,

Als ich Schwalmstadt – nach der Lehre im Rathaus – für Studium und Beruf verlassen musste, weil in der Schwalm berufliche Perspektiven fehlten, habe ich heimatverbunden scherzhaft gesagt:

„Ich kehre entweder als Rentner oder als Bürgermeister zurück!“

Jetzt ist die Chance da, drei Amtsperioden vor Erreichen des Rentenalters, ins heimische Rathaus einzuziehen.

**2.147 Stimmen sind
der erste Wählerauftrag!**



**Werte erhalten und
Infrastruktur verbessern**



**Stefan Pinhard - Bürgermeisterkandidat
für Schwalmstadt**

Gederner Str. 20 • 60435 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 20 16 02 91 • Telefax: 0321 / 24 03 20 04

E-Mail: Stefan.Pinhard@web.de

Internet: www.stefan-pinhard.de



www.facebook.com/pinhardstefan

Ihre 2.147 Stimmen aus dem ersten Wahlgang sind für mich der Auftrag, in der Stichwahl als unabhängiger Kandidat die Herausforderungen gegen den parteipolitischen Trott anzunehmen. Ich will Bewährtes bewahren und neue Herausforderungen annehmen! Gehen sie mit?

Familienfreundliches Schwalmstadt

Ich trete an für ein modernes und familienfreundliches Schwalmstadt, in dem

- soziale Ausgewogenheit und wirtschaftliche Orientierung keine Gegensätze sind,
- Bildungschancen und Bildungsvielfalt garantiert sind und
- innovative Arbeitsplätze dafür sorgen, dass junge Menschen nicht – wie ich vor 26 Jahren – wegziehen müssen, um sich beruflich zu entwickeln.

Wenn ich jetzt alle meine Erfahrungen aus Verwaltung und freier Wirtschaft gewinnbringend für unsere Heimatstadt einsetzen kann, ziehe ich liebend gerne in die Schwalm zurück, denn hier, bei „Ahler Worscht“ und „Haaße Bier“, fühle ich mich zu Hause.

Eine gute Infrastruktur, bezahlbare Abgaben und Gebühren, ein dauerhaft ausgeglichener Haushalt und trotzdem ein hervorragendes kommunales Investitionsklima sind keine Widersprüche!

Gutes bewahren und Neues wagen!

Wir alle bedauern, dass es keine Arbeitsplätze mehr als Schriftsetzer, im Bergbau oder als Kutscher gibt, gleichzeitig würden wir aber morgens weder auf die Zeitung warten, die es längst online gibt, die Öfen anheizen und unsere Pferde satteln wollen, um damit zur Arbeit zu reiten. Es gibt Veränderungen, die gut tun und es gibt solche, die belasten! Wenn Schulden im Haushalt drücken, die Menschen weniger werden, Lösungen schwerer fallen, dann ist es falsch, ohne die Bürger zu entscheiden. Gerade jetzt, wollen SIE gehört werden.



Lassen Sie uns gemeinsam und ohne ideologische Parteibrillen die richtigen Wege für Schwalmstadt finden. Ich bin für...

- ...**Jährliche Bürgerversammlungen** mit Rechenschaftsbericht – Bürger kontrollieren die Verwaltung!
- ...**eine effiziente Verwaltung** – in der die Mitarbeiter ihre ganze Leistungsfähigkeit zeigen können und die auch ein Servicebüro für Bürger und Unternehmen dieser Stadt ist!
- ...**aktive Vereinsförderung** – Vereine in Schwalmstadt brauchen nicht nur Geld, sondern zunehmend Unterstützung zur Bewältigung von Bürokratie und administrativer Arbeit. Die Verwaltung muss hier entlasten, um das Ehrenamt weiterhin am Leben zu erhalten. So können wir Sport, Kultur und Jugendarbeit fördern!

Mehr Fokus auf die Kinderbetreuung



Mehrwert durch Kultur und Einkaufsstandort

Meine Familie, mein Sohn Kai und meine Frau Ilona, werden – genau wie Sie – in Schwalmstadt einkaufen, zur Schule und arbeiten gehen. Wir wünschen uns eine Stadt mit kulturellen Akzenten, einer lebendigen Vereinswelt, außerdem Auswahl beim Einkaufsbummel und Firmen, die Gewerbesteuer zahlen, weil es ihnen gut geht.



Mehr Bürgerbeteiligung und eine innovative Verwaltung ohne Amtsschimmel



Aus eigener Erfahrung – meine Frau leitet eine Kindertagesstätte – weiß ich, dass Krabbelstuben, Kindergärten und Horte in erster Linie für die Kinder da sind. Aber sie sollen auch die Eltern sinnvoll entlasten, damit sie den Lebensunterhalt der Familie sicherstellen können. Also müssen sie bezahlbar und im Idealfall kostenfrei sein. Ein hoher Qualitätsstandard ist selbstverständlich! Zertifizierungen als „Bewegungskinderkarten“, „Sprachkindergarten“ oder „Haus der Kleinen Forscher“ sind zukunftsweisend und anzustreben.

Schwalmstadt: Wohnstadt und Gewerbestandort

Immobilien und Grundstücke müssen etwas Wert, aber auch bezahlbar sein, um den Leerstand zu bekämpfen. Schwalmstadt muss eine attraktive Wohnstadt sein. Wenn Sie es so entscheiden, werde ich mir in Schwalmstadt bald eine Wohnung suchen, aber ich weiß, dass sich nicht alle ein Haus oder eine Wohnung leisten können. Als Immobilienfachmann stehe ich für ein effizientes und gerechtes Immobilienmanagement in Schwalmstadt.

Gesunder Menschenverstand statt Parteibuch

Ich setze mich mit meiner ganzen Person für das Wohl unserer Stadt ein, ganz ohne parteiliche Bindung, mit

- Aufrichtigkeit,
- Mut,
- Tatkraft,
- Weitsicht und
- gesundem Menschenverstand!

Wir können Schwalmstadt in 6, 12 oder 18 Jahren – so lange stehe ich mit ganzem Herzen zur Verfügung – vielleicht nicht umkrepeln, aber wir können gemeinsam viel dafür tun, einen Ort zum Leben, Wohlfühlen und für unsere Zukunft zu schaffen. Lassen Sie mich am 16. Oktober damit beginnen! Ich zähle auf Ihre Stimme!

Ihr
Stefan Pinhard

Am
16. Oktober
unabhängigen
Sachverstand
wählen!